

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 10

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2tes Semester . . . 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abhoniert werden

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6
 2^e semestre . . . 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
 ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
 im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
 Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Rédaction et Administration
 au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
 les dimanches et jours de fête exceptés

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
 Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhandeln gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Propriété littéraire et artistique. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Notenzirkulation und Barvorrat der einzelnen Banken der schweizerischen Emissionsbanken. — Circulation et encaisse métallique de chaque banque des banques d'émission suisses. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires des diverses banques d'émission. — Aussenhandel Kanadas. — Metallmarkt. — Bankbilanzen. — Postscheck- und Giroverkehr. — Schweizerische Konsumvereine. — Schweizerische Wasserwirtschaft. — Bidons à pétrole, etc. — Télégraphes. — Postscheck- und Giroverkehr. — Cheques et virements postaux. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhandeln gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 11. Dezember 1908 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 und ff. O. R. in bezug auf folgende abhandeln gekommene Wertpapiere verfügt:

- 1) Sparkassaschein Nr. 50427 der Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen d. d. 13. Dezember 1902, von Fr. 232, lautend auf Johannes Ruhe, St. Gallen.
- 2) Sparkassaschein Nr. 132969 der St. Gallischen Kantonalbank d. d. 6. Juni 1903, von Fr. 220.80, lautend auf Joseph Haag, St. Gallen.
- 3) Sparkassaschein Nr. 458943 der St. Gallischen Kantonalbank d. d. 23. August 1907, von Fr. 450, lautend auf Frau Cath. Waessp-Lendi, St. Gallen.
- 4) Sparkassaschein Nr. 49452 der Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen d. d. 2. Januar 1902, von Fr. 1000, lautend auf Erl. Susanna Müller, von Opfershofen.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 1669)
 St. Gallen, den 12. Dezember 1908.

Die Bezirksgerichtskanzlei

Der unbekante Inhaber der auf den Inhaber lautenden Aktie Nr. 298 der «A. G. Union» in Oberdiessbach vom 30. November 1907, von nominell Fr. 250 wird hiermit aufgefordert, dieses Papier binnen 3 Jahren von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation gemäss O. R. Art. 849 ff. ausgesprochen wird.
 Schlosswil, den 29. Dezember 1908.
 Der Gerichtspräsident von Konolfingen:
 (W. 172) **Hoter.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 11. Januar. «Magneta», Fabrik elektrischer Uhren A. G. («Magneta», fabrique d'horloges électriques S. A.) («Magneta» Fabricazione di orologi elettrici S. A.) («The Magneta Co», electric clocks manufacturers) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 251 vom 8. Oktober 1908, pag. 1741). Die Unterschrift des Direktors Ernst Haeffelin ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an Werner Schlappritzi, von Arbon, in Zürich IV. Die Zeichnung erfolgt je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

11. Januar. Die Firma M. Häring, Baumeister in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 173 vom 28. Juli 1893, pag. 703) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

11. Januar. Inhaber der Firma H. Häring in Zürich III ist Hans Häring, von Zürich, in Zürich III, Baugeschäft, Möllerstrasse 48.

11. Januar. Karl Stadler, und Max Stadler, beide von Aadorf (Thurgau), in Zürich III, haben unter der Firma Gebr. Stadler in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm. Tapezierergeschäft, und Handel mit Tapeten, Friedheimstrasse 15.

11. Januar. Die Firma Henri Heim, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 246 vom 3. Oktober 1907, pag. 1743) ist infolge Assoziation erloschen. — Henri Heim und Alfred Heim, beide von Mühlheim (Baden), in Zürich I, haben unter der Firma Henri Heim & Co in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Henri Heim» übernimmt. Fabrikation von Blousen und Jupons, Gartenhofstrasse 15.

11. Januar. Unter der Firma Spenglermeister-Verband der Stadt Zürich hat sich mit Sitz in Zürich am 14. Dezember 1908 eine Genossenschaft gebildet. Derselbe bezweckt: a. Ueberwachung und Durchführung des von den Spenglermeistern Zürichs abgeschlossenen Tarifvertrages; b. Schaffung möglichst einheitlicher Lohn- und Arbeitsverhältnisse; c. Einführung einheitlicher Werkstattdingungen; d. gemeinsame Stellungnahme und gegenseitige Unterstützung bei Differenzen mit der Arbeiterschaft, wie Lohnbewegungen, Sperren und Arbeitseinstellungen;

e. Förderung des Gewerbewesens und Unterstützung von Bestrebungen auf diesem Gebiete; f. Stellungnahme gegenüber Massnahmen der gesetzgebenden und Verwaltungs-Behörden, welche die Berufsinteressen schädigen. Mitglied des Verbandes kann jeder unbescholtene, selbständig im Gebiete der Stadt Zürich sein Geschäft betreibende Spenglermeister werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Der Austritt kann jederzeit am Ende eines Rechnungsjahres erfolgen, unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigung. Nach dem Tode eines Mitgliedes können auch Witwen, welche das Geschäft ihres Mannes weiterführen, unter den gleichen Rechten und Pflichten dem Verbandsangehören. Mitglieder, die sich Schädigungen der Verbandsinteressen zu schulden kommen lassen, können ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Verbandsvermögen. Zur Bestreitung der Unkosten werden jährliche Beiträge erhoben, deren Höhe die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die ordentliche Versammlung, ein Vorstand von sieben Mitgliedern, und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Läderach, von Niederwichtach (Bern), in Zürich V; Vizepräsident: Robert Strässle, von Zürich, in Zürich V; Aktuar: August Sigrist, von Zürich, in Zürich III; Kassier: Jakob Gisiger, von Messen, Kt. Solothurn, in Zürich V; und Beisitzer sind: Jakob Bühler, von Zürich, in Zürich II; Oskar Kuffli, von Olten, in Zürich II, und Carl Rauch, von Diessenhofen, in Zürich I. Geschäftslokal: Weisser Wind, Oberdorfstrasse, Zürich I.

11. Januar. Unter der Firma Spenglermeister- und Metallwaarenfabrikanten-Verband des Kantons Zürich hat sich mit Sitz in Zürich am 8. November 1908 eine Genossenschaft gebildet. Derselbe bezweckt: a. Gewinnung reeller Grundlagen im Submissionswesen durch Bildung von Tarifgenossenschaften; b. Schaffung möglichst einheitlicher Lohn- und Arbeitsverhältnisse; c. Einführung einheitlicher Werkstattdingungen; d. Gemeinsame Stellungnahme und gegenseitige Unterstützung bei Differenzen mit der Arbeiterschaft, wie Lohnbewegungen, Sperren und Arbeitseinstellungen; e. Förderung des Gewerbewesens und Unterstützung von Bestrebungen auf diesem Gebiete; f. Stellungnahme gegenüber Massnahmen und Verfügungen der gesetzgebenden und Verwaltungsbehörden, welche die Berufsinteressen schädigen; g. Anschluss an verwandte und gleiche Ziele verfolgende Verbände. Mitglied des Verbandes kann jeder im Gebiete des Kantons Zürich wohnhafte, unbescholtene, selbständig sein Geschäft betreibende Spenglermeister und Metallwaarenfabrikant werden. Geschäftsformen sind als solche anzumelden. In Gegenden, wo Lokalverbände bestehen, müssen Berufskollegen denselben angehören, wenn sie Mitglied des Kantonal-Verbandes sein wollen. Die Mitgliedschaft in einem Lokalverbande, der als Sektion dem Kantonal-Verbande angehört, hat die Zugehörigkeit zum letztern zur Folge. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung beim Präsidenten durch den Vorstand. Der Austritt kann jederzeit am Ende eines Rechnungsjahres erfolgen, unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigung. Jedes austretende Mitglied hat eine Austrittsgebühr von Fr. 50 zu entrichten. Mitglieder, welche ihr Geschäft ausserhalb des Kantons Zürich verlegen, oder dasselbe nicht mehr weiter betreiben, sind hiervon befreit. Nach dem Tode eines Mitgliedes können auch Witwen, welche das Geschäft ihres Mannes weiterführen, unter den gleichen Rechten und Pflichten dem Verbandsangehören. Mitglieder, die sich Schädigung der Verbandsinteressen zu schulden kommen lassen, können ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Verbandsvermögen. Die Mitglieder entrichten einen Jahresbeitrag, dessen Höhe alljährlich durch die Generalversammlung bestimmt wird, nach Massgabe der ausbezahlten Löhne. Ueber ausserordentliche Beiträge entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die ordentliche Versammlung, der Vorstand, bestehend aus dem leitenden Ausschuss und den Vertretern der Lokal-Sektionen, und die Rechnungsrevisoren. Der leitende Ausschuss, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit dem Aktuar oder dem Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Carl Rauch, von Diessenhofen, in Zürich I; Aktuar: Robert Strässle, von Zürich, in Zürich V, und Quästor: Jakob Scherrer, von Schaffhausen, in Zürich II. Geschäftslokal: Weisser Wind, Oberdorfstrasse, in Zürich I.

11. Januar. Die Sennereigenossenschaft Wangen daselbst (S. H. A. B. vom 20. Januar 1900, pag. 90) hat in der Generalversammlung vom 17. November 1908 den Verkauf ihrer Liegenschaft beschlossen und sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Diese Firma ist nebst den Namen der Vorstandsmitglieder Jakob Naf, Johannes Vollenweider, H. Jakob Winkler, Jakob Baumberger und Ernst Baumberger erloschen.

11. Januar. Unter der Firma Milchgenossenschaft Wangen, und mit Sitz daselbst, hat sich am 24. November 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Betrieb einer Käserei, oder durch Verkauf an einen Unternehmer zur Abfuhr zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten, oder später auf schriftliche Anmeldung beim Vorstände von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Nach der Gründung Beitretende bezahlen ein von der Generalversammlung festzusetzendes Eintrittsgeld. Die Mitglied-

schaft wird verloren durch Austritt auf Ende eines Rechnungsjahres von vorheriger, einmonatlicher, schriftlicher Kündigung beim Vorstand, durch Tod oder Ausschluss. Die in Wangen wohnenden Erben eines gestorbenen Mitgliedes können durch Unterzeichnung der Statuten ohne weiteres die Mitgliedschaft erlangen. Die zur Verzinsung und Amortisation eines erhobenen Darlehens und für erforderliche Reparaturen nötigen Beträge werden gedeckt durch die Wohnungszinse und durch Abzüge von je 100 Kilo in die Sennhütte gelieferter Milch, welche Ansätze alljährlich von der Generalversammlung nach Bedürfnis bestimmt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht. Die Genossenschaft heabsichtigt keinen Gewinn. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Namens der Genossenschaft führen die Mitglieder des Vorstandes zu zweien gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Dieselben sind: Präsident: Eduard Näf, von und in Wangen; Aktuar: Johannes Vollenweider, von und in Wangen, und Quästor und Vizepräsident: Jakob Weber, Sohn, von und in Wangen.

11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «J. Hofmann & Cie», in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 150 vom 13. Juni 1908, pag. 1074) begibt sich in Liquidation. Dieselbe wird unter der Firma «J. Hofmann & Cie» in Lig. durch den bisherigen Gesellschafter Jakob Hofmann durchgeführt.

11. Januar. Jakob Hofmann, von Küssnacht, in Zürich V, Carl Hofmann, von Küssnacht, in Zürich III, und Hans Hofmann, von Küssnacht, in Seebach, haben unter der Firma Gebr. Hofmann in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Jakob Hofmann führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Gipsergeschäft. Seefeldstrasse 267.

12. Januar. Kollektivgesellschaft Wolo in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1909, pag. 2). Die Prokura des Fritz Fuchs ist erloschen. Es führen nunmehr Einzel-Unterschrift die beiden Delegierten des Verwaltungsrates: Felix Wild und Dr. Anton Pestalozzi-Bürkli, und Einzelprokura ist erteilt an Gottfried Diesser-Neunveiter und an Hermann Kroell, von Lehr 1. Baden, in Zürich III.

12. Januar. Die Firma A. Gruber-Gerber in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 189 vom 17. Juli 1897, pag. 778), Spezereiwaren, Landesprodukte, Zigarren und Tabake, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. Januar. Inhaber der Firma Eduardo Morreggia in Zürich II ist Eduard Morreggia-Cesare, von Neapel, in Zürich II. Landesproduktengeschäft. Seestrasse 7 und 9.

12. Januar. Inhaber der Firma B. Müller in Zürich I ist Bernhard Müller, von Glarus, in Zürich I. Büchsenmacherei und Waffenhandlung. Oetenbachstrasse 13.

12. Januar. Aktiengesellschaft vormals Baumann Älter & Cie (Société anonyme ci-devant Baumann aîné & Cie) (Baumann, Älter & Cie Ltd.) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1908, pag. 1194). Die Prokura des Conrad Pfister ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Albert Febr (den bisherigen Kollektivprokuristen) und Kollektivprokura an Hermann Thomann und an Albert Rohr, beide von und in Zürich. Die Genannten, sowie der bisherige Prokurist, Emil Schult-hess, zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

12. Januar. Inhaberin der Firma E. Nægeli-Flükiger in Thalwil ist Elisabeth Nægeli geb. Flükiger, von Aegst a. A., in Thalwil. Immobilienverkehr, zum «Waldeck».

12. Januar. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht:

Kurt Krause-Scherer in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 139 vom 1. Juni 1908, pag. 989), Import, Agentur und Kommission.

James Goldschmidt in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 169 vom 4. Juli 1908, pag. 1215), Farbhänder und Kohlenpapiere ein gros, Import.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909. 11. Januar. Inhaber der Firma A. Weinreb in Bern ist Meyer Abraham Weinreb, von Dolina (Galizien), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren. Geschäftslokal: Breitenrainplatz 30.

11. Januar. Die als Verein im Handelsregister von Bern eingetragene Schützengessellschaft der Stadt Bern in Bern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 20. Mai 1898, pag. 634, und dortige Verweisungen) hat sich bereits im Jahr 1891 durch Fusion aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

11. Januar. Inhaber der Firma R. Hahn in Bern ist Hermann Hugo Rudolf Hahn, von Elgg, Kt. Zürich, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Vertretungen. Geschäftslokal: Thunstrasse 2.

11. Januar. Die Firma H. Schweinfurth, Schuhwarenlager, in Bern (S. H. A. B. Nr. 118 vom 15. April 1898, pag. 485) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Januar. Mit Sitz in Kirchhaldach besteht zurzeit die Feldschützengessellschaft Kirchhaldach. Dieselbe stellt sich zur Aufgabe: a. Förderung des freiwilligen Schiesswesens und dadurch Hebung der nationalen Webrkraft; b. Pflege der Kameradschaft und der vaterländischen Gesinnung unter ihren Mitgliedern. Die Gesellschaft ist als Verein konstituiert und gehört dem schweizerischen Schützenverein und dem bernischen Kantonschützenverein an. Die Statuten datieren vom 2. April 1905. Die Gesellschaft wurde auf unbestimmte Zeit gegründet. In den Verein können aufgenommen werden: Als Aktiv- und Passivmitglieder: Jeder in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Schweizerbürger, der das 16. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Anmeldung geschieht beim Präsidenten oder einem andern Mitgliede des Vorstandes. Ueber Aufnahme oder Nichtaufnahme entscheidet der Vorstand unter Vorbehalt der Genehmigung durch die nächstfolgende Hauptversammlung. Jedes neu aufgenommene Mitglied hat die Vereinsstatuten schriftlich zu unterzeichnen. Schiesspflichtige Militärs des Auszuges können nur als Aktiv-Mitglieder aufgenommen werden. Personen, die sich um den Verein oder das freiwillige Schiesswesen verdient gemacht haben, können als Ehrenmitglieder aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt. Derselbe ist dem Vorstand schriftlich anzuzeigen und muss jeweilen vor dem 1. April geschehen; b. durch Tod; c. durch Ausschluss, welcher auf Antrag des Vorstandes erfolgt. In keinem Falle kann irgendwelcher Anspruch auf das Vereinsvermögen erhoben werden. Den Jahresbeitrag bestimmt jeweilen die ordentliche Hauptversammlung. Derselbe beträgt gegenwärtig Fr. 5. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Bietkarten oder durch Publikation im Lokalanzeiger von Bern-Länd. Die Organe des Vereins sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern; c. die Rechnungsrevisoren. Präsident oder Vizepräsident führen namens des Vereins kollektiv mit dem Sekretär oder dem Stellvertreter des Sekretärs funktionierenden Beisitzer die rechtsverbindliche

Unterschrift. Das Vereinslokal befindet sich in der Wirtschaft zur Linde in Kirchhaldach. Präsident des Vorstandes ist Fritz Rätz, von Rapperswil, Landwirt auf der Leutschen zu Kirchhaldach; Vizepräsident des Vorstandes ist Christian Beutler, von Lauperswil, Hofmeister in Herrenschwand; Sekretär des Vorstandes ist Fritz Häberli, von Münchenbuchsee, Landwirt auf dem Huhel zu Kirchhaldach. Stellvertreter des Sekretärs ist Max Bruder-mann, von Rumisberg, in Oberhaldach.

12. Januar. Der im Handelsregister von Bern eingetragene Verein Cercle romand de Berne mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 8. Juni 1908, pag. 1041, und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 16. November 1908 am Platze der ausgetretenen Emil Ahrezoil und Henri Mouttet neu gewählt, als Präsident: Samuel Mosimann, von Biglen, und als Sekretär: Henri Golay, von Chenit, beide in Bern wohnhaft.

Bureau de Courtelary.

11 janvier. Sous la dénomination de Société des Fabricants de ressorts du district de Courtelary il existe à St-Imier une association qui a pour but de resserrer les liens de solidarité et d'union entre les fabricants de ressorts du district de Courtelary et de les grouper pour travailler en commun à la prospérité de leur industrie et de leur commerce et à la défense de leurs intérêts particuliers et collectifs. Les statuts sont du 4 février 1907. La durée de l'association est illimitée. Pour devenir membre de l'association, il faut en adresser la demande écrite au comité et obtenir les deux tiers des voix des membres du comité. Tout membre paye une mise d'entrée de fr. 2 et une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale qui pourra aussi demander les cotisations supplémentaires. Tout membre qui veut se retirer de l'association peut le faire moyennant une demande écrite adressée au comité trois mois au moins avant la fin d'un exercice annuel, et sous condition de verser dans la caisse sociale une finance de sortie de fr. 150, exigible à la fin du dit exercice. Le comité pourra sur motifs reconnus valables et après enquête, proposer à une assemblée générale la radiation de tout membre de l'association qui ne se conformerait pas aux statuts. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements contractés par l'association, l'exécution de ces engagements étant uniquement garantie par les biens de l'association. Les publications de l'association se feront par insertion dans la «Fédération horlogère», paraissant à La Chaux-de-Fonds. Les organes de l'association sont: 1° L'assemblée générale; 2° le comité composé de quatre membres; 3° les vérificateurs; 4° la partie patronale de la commission d'apprentissages. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de: Fritz Rubin-Maire, président; François Berringer, vice-président; Jules Schweingruber, secrétaire; Edouard Perrotet-Delay, caissier, tous domiciliés à St-Imier, à l'exception de François Berringer, domicilié à Tramelan.

Bureau Interlaken.

11. Januar. Johann Kummer, von Aarwangen, und Anton Friok, von Unterseen, beide wohnhaft in Unterseen, haben unter der Firma Kummer & Friok in Unterseen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1905 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung.

11. Januar. Inhaber der Firma Ed. Seiler in Bönigen ist Eduard Seiler, von und in Bönigen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung.

12. Januar. Inhaberin der Firma Magd. Michel-Rubin in Unterseen ist Magdalena Michel geb. Rubin, Johannes sel. Witwe, von und in Unterseen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung.

12. Januar. Mathilde Felber geb. Schmid, Johann Ulrichs sel. Witwe, von Niederbipp, in Langenthal, Willy Felber, von Niederbipp, in New-York, Ida, Emmy und Bertha Felber, alle von Niederbipp, erstere zwei in Langenthal und letztere in Bern wohnhaft, haben unter der Firma Familie Felber-Schmid in Wilderswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1908 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Ida Felber. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels und Pension Wilderswil.

Bureau Wangen.

11. Januar. Die Consumgenossenschaft Wangen a/A und Umgebung, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 276 vom 7. November 1907) hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Dezember 1908 ihre Statuten dahin revidiert, dass das Alinea 2 des § 3 «Die Genossenschaft ist keine Erwerbsgesellschaft, folglich werden nur an Mitglieder Waren verahfolgt» aus den Statuten gestrichen wird. In den Vorstand sind am Platze der aus denselben ausgetretenen Mitglieder Gottlieb Anderegg, Rudolf Roth, Sigrist und Jakob Stampfli, in gleicher Generalversammlung gewählt worden: Ernst Hersperger, Lehrer, von Tennenin, in Wangen; Emil Gerber, Schreiner, von Langnau, in Wangen, und Rudolf Roth, Schlosser, von und in Wangen.

Glarus — Glaris — Glarona

1909. 12. Januar. Inhaber der Firma Jos. Hauser-Landolt in Näfels ist Joseph Hauser-Landolt, von und in Näfels. Natur des Geschäftes: Handel mit Kunstbutter.

12. Januar. Die Firma Caspar Zwicky, Sohn, Kräuterkäsefabrikation, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 61 vom 27. April 1883, pag. 484) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Zwicky & Sohn», in Mollis.

12. Januar. Caspar Zwicky Dürst, und Caspar Zwicky, Sohn, beide von und in Mollis, haben unter der Firma C. Zwicky & Sohn in Mollis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1908 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Caspar Zwicky, Sohn». Natur des Geschäftes: Kräuterkäsefabrikation.

Aargau — Argovile — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1909. 11. Januar. Die Consumgenossenschaft Lenzburg in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 161 vom 26. Juni 1907, pag. 1147) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Edwin Hunziker, von Mooslerau; Vizepräsident ist Viktor Benz, von Küssnach (Baden); Aktuar ist Friedrich Sandmeyer, von Lenzburg; Kassier ist Fritz Brüngger, von Lenzburg; Beisitzer sind: Hermann Schudel, von Beggingen (Schaffhausen); Jean Häusermann, von Lenzburg; Heinrich Wüthrich, von Mönthal; Wilhelm Hess, von Thuringen (Elsass), und Emil Frey, von Gontenschwil; alle in Lenzburg.

11. Januar. In der Firma Carl Hagenbuch & Cie. in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1908, pag. 106) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Kommanditeinlage von Martin Brieler-Schaffter beträgt nur noch siebenundzwanzigtausend Franken (Fr. 27,000).

Bezirk Zofingen.

11. Januar. Die Firma Schweiz. Wollhutfabrik Othmar von Arx in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 21. Januar 1903, pag. 93) ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Januar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Uerkheim in Uerkheim (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. Februar 1906, pag. 297) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Adolf Basler; Vizepräsident ist Gottfried Lienhard; Aktuar ist Hans Bolliger; Beisitzer sind: Gottlieb Basler und Adolf Stammbach; alle von und in Uerkheim.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1909. 8. janvier. La raison C. Joseph, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 7 décembre 1908, n° 303), est éteinte et la raison radiée.

11. janvier. L'association établie à La Chaux-de-Fonds, sous la dénomination de Association Syndicale des Patrons Doreurs et Doreuses, (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1906, n° 445), a, dans ses assemblées générales des 3 mars et 1^{er} octobre 1908 modifié ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés le 1^{er} novembre 1906. En dehors des cas indiqués, aucune démission ne sera accordée pour quel motif que se soit avant le 20 septembre 1912, après cette date toute démission devra être donnée trois mois à l'avance. Le président et le secrétaire-caissier du comité représentent l'association vis-à-vis des tiers et ils l'engagent par leur signature collective. Le président est actuellement Paul Fuchs, de La Chaux-de-Fonds, et le secrétaire-caissier: Ulysse Angsbürger, de Langnau, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel.

11. janvier. La société en nom collectif Sandoz, Guinchard et C^{ie}, imprimerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 février 1903, n° 39, page 153), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «James Guinchard», à Neuchâtel.

Le chef de la maison James Guinchard, à Neuchâtel, est James-Henri Guinchard, originaire de Gorgier, domicilié à Neuchâtel; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Sandoz, Guinchard et C^{ie}», qui est radiée. Genre de commerce: Imprimerie, impressions en tous genres, travaux pour le commerce, l'industrie et les administrations, tirages de luxe et en couleurs, illustrations, spécialités d'actions et d'obligations, édition. Bureau: Rue du Seyon 26.

11. janvier. Sous la dénomination de Maison Romande, il est fondé à Neuchâtel, entre la colonie agricole de Genève, la société vaudoise d'utilité publique, et la société neuchâteloise de secours par le travail, une société internationale qui a pour but de créer dans la Suisse romande un asile où seront employés soit à la culture de la terre, soit à des industries faciles, les hommes qui, capables de travailler, ne peuvent momentanément trouver une occupation. Les engagements de la société ne sont garantis que par l'avoir social. Les organes de la société sont: 1^o l'assemblée générale; 2^o le comité de direction, composé de neuf membres; 3^o les commissaires-vérificateurs. La société est représentée à l'égard des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire ou du secrétaire-adjoint. Le président est William Borel, major de carabinieri, à Genève; le vice-président: Paul Henbi, chef d'institut, à Lausanne; le secrétaire: Alexandre Guillot, pasteur, à Genève; le secrétaire-adjoint: Louis Roumieux, à Genève.

11. janvier. Charles-Henri Koch et Alfred-Jean Koch, tous deux de Neuchâtel, y domiciliés, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Charles Koch et fils, une société en nom collectif, ayant commencé le 1^{er} janvier 1909. Genre de commerce: Commerce de chaussures et fabrication. Bureaux et magasin: Rue du Seyon n° 26.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 9. janvier. La raison Henri Auberson, exploitation des bains de la Poste, à Genève (F. o. s. du c. du 27 août 1904, page 1326), est radiée suite de renonciation du titulaire.

11. janvier. Paul Flegenheimer s'est retiré à dater du 24 décembre 1908, de la société en nom collectif Flegenheimer et C^{ie}, commerce de soieries et rubans, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1908, page 991), qui continue sous la même raison sociale, entre les trois autres associés.

11. janvier. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, en date du 9 janvier 1909, signés de tous les actionnaires, il a été constitué, sous la dénomination de Société anonyme Franco-Suisse pour l'industrie de la Stéatite, une société anonyme ayant pour objet la reprise et l'exploitation d'une fabrique de becs à acétylène en stéatite. La création et l'exploitation d'une ou plusieurs fabriques de becs en stéatite, en France, Suisse, ou dans tous autres pays. La recherche de procédés de fabrication industrielle de tous produits en stéatite. L'achat, l'exploitation et la vente de tous brevets relatifs à la fabrication de becs d'éclairage en stéatite. La création de sociétés filiales pour la fabrication de becs d'éclairage en stéatite. Et en général toutes opérations commerciales, industrielles et financières pouvant se rattacher directement ou indirectement à l'industrie de la stéatite sous toutes ses formes. Le siège de la société est à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 300 actions de fr. 100. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres, nommés pour trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par deux administrateurs, signant collectivement, ou par un administrateur spécialement délégué. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres ou même à d'autres personnes et conférer toutes procurations restreintes ou générales, individuelles ou collectives, aux directeurs et employés de la société. Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Les administrateurs sont: Marius Hyvert, domicilié à Plainpalais; Claude-Joseph Gavel, domicilié à Plainpalais; et Louis Gasmant, domicilié au Petit-Saconnex. Siège social: 27, Rue de Carouge.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Literarisches und künstlerisches Eigentum
Propriété littéraire et artistique

Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1908 vollzogene Eintragungen
Enregistrements effectués du 1^{er} octobre au 31 décembre 1908

a. Obligatorische Eintragungen. — a. Enregistrements obligatoires.
Nr. 3663. 12 verschiedene Kabinetaufnahmen von St. Gnaden D. Georg Schmid von Grünock, Bischof von Chur, von Carl Lang in Chur; daselbst am 25. September 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3664. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von C. Rathe-Fehlmann in Basel; daselbst am 1. September 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3665. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/24 cm, von der Wehrli A.-G. in Kilchberg b. Zürich; daselbst am 15. September 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3666. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/24 cm, von der Wehrli A.-G. in Kilchberg b. Zürich; daselbst am 15. September 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3667. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/24 cm, von der Wehrli A.-G. in Kilchberg b. Zürich; daselbst am 15. September 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3668. 24 Photographien aus der Schweiz, 13/24 cm, von der Wehrli A.-G. in Kilchberg b. Zürich; daselbst am 15. September 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3669. 1 Autotypie-Album mit 48 Ansichten 14 1/2/20 cm, von Genua, Pegli, Rapallo und Umgebung, 20/25 1/4 cm, von der Wehrli A.-G. in Kilchberg b. Zürich; daselbst am 20. August 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3670. 1 Autotypie-Album mit 40 Ansichten 14 1/2/20 cm vom Vierwaldstättersee, 20/25 1/4 cm, von der Wehrli A.-G. in Kilchberg b. Zürich; daselbst am 15. August 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3671. 48 Photographien: Gebirgsartillerie der Sittener Rekrutenschule 1908, 13/18 cm, von E. Synnberg und R. v. Pfyffer in Luzern; daselbst am 5. September 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3672. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von Rathe-Fehlmann in Basel; daselbst am 30. Oktober 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3673. 2 Photographien von Gemsen im Hochgebirge, 13/18 cm, von Joh. Wäfler-Wyss, Aeschi (Frutigen); daselbst am 10. Oktober 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3674. 35 photographische Aufnahmen von Universitäts-Professoren in ihrer beruflichen Tätigkeit, 30/40 cm, von Jean Kölla in Bern; daselbst am 6. November 1908 von demselben herausgegeben.

Nr. 3675. 8 Spelterinis Ballonaufnahmen (Photographien), 13/24 cm, von Ed. Spelterini in Zürich; daselbst am 18. November 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3676. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/24 cm, von G. Metz in Basel; daselbst am 16. November 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3677. 48 Platin-Druck-Photographien: Süd-Tirol (Dolomiten-Gebiet), 10 1/2/15 cm, von G. R. Ballance in St. Moritz-Dorf; daselbst am 1. Dezember 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3678. 41 Platin-Photographien: «Salzburg und Umgebung», 10 1/2/15 cm, von G. R. Ballance in St. Moritz-Dorf; daselbst am 1. Dezember 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3679. 1 Platin-Druck-Photographie: «Alpen-Blumen», 10 1/2/15 cm, von G. R. Ballance in St. Moritz-Dorf; daselbst am 1. Dezember 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3680. 1 Photochrom: «Interlaken mit Jungfrau», 42/52 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 15. September 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3681. 1 Gemälde-Reproduktion in Photochrom: «S. S. M. M. Alfonso XIII y Victoria Eugenia, Reyes de España», 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 29. September 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3682. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 30. September 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3683. 18 Photographien aus Süddeutschland, 13/18 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 30. September 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3684. 3 Photographien von Ostende, 13/24 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 30. September 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3685. 1 Photochrom: Panorama von Helgoland, 17/53 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 30. September 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3686. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 30. September 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3687. 30 Photographien aus Oesterreich, 13/18 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 30. September 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3688. 4 Photographien aus Rima, Italien, 13/18 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 30. September 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3689. 43 Photographien aus der Schweiz, 13/24 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 3. Oktober 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3690. 49 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 3. Oktober 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3691. 1 Originalzeichnung: Vogelschau von Göschenen, 13/24 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 8. Oktober 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3692. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 15. Oktober 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3693. 47 Photographien aus Deutschland, 13/24 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 15. Oktober 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3694. 47 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 15. Oktober 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3695. 30 Photographien vom Bodensee, 13/18 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 15. Oktober 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3696. 2 Photographien aus der Schweiz, 24/30 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 27. Oktober 1908 von derselben herausgegeben.

Nr. 3697. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 10. November 1908 von derselben herausgegeben.

- Nr. 3698. 13 Photographien aus Oesterreich, 24/30 cm, von der Photoglob Co in Zürich; daselbst am 15. November 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3699. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob Co in Zürich; daselbst am 15. November 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3700. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob Co in Zürich; daselbst am 15. November 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3701. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob Co in Zürich; daselbst am 15. November 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3702. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob Co in Zürich; daselbst am 15. November 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3703. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Photoglob Co in Zürich; daselbst am 15. November 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3704. 11 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von der Photoglob Co in Zürich; daselbst am 15. November 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3705. 2 Photochroms von Italien, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co in Zürich; daselbst am 20. November 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3706. 4 Photochroms von Genfersee, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co in Zürich; daselbst am 26. November 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3707. 33 Photochroms-Postkarten: Schweizertrachten, von der Photoglob Co in Zürich; daselbst am 20. September 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3708. 2 Originalzeichnungen für Neujahrs-Karten, Fantasie-Sujets, 16/25 cm, von der Photoglob Co in Zürich; daselbst am 20. November 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3709. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von G. Metz in Basel; daselbst am 7. Dezember 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3710. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von G. Metz in Basel; daselbst am 7. Dezember 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3711. 1 Musterbuch für Wertpapier-Druck, 22 1/2/32 cm, von der Photo-Gullocheur A.-G. in Zürich; in Berlin am 1. Oktober 1908 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3712. 1 Plan Monumental de Lausanne avec dessin au trait des principaux édifices et panorama de montagnes avec désignation de leurs noms, lithographie 70/52 cm, par A. Trüb & Co, à Lausanne; y publié le 15 novembre 1908 et déposé par les mêmes.
- Nr. 3713. 1 Katalog Nr. 12, Ausgabe C, über Projektion der Firma Ganz & Co in Zürich, 15 1/2/23 cm, von Ganz & Co in Zürich; daselbst am 21. November 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3714. 1 Autotypie-Album: Winter in Engadin mit 32 Ansichten, 20/25 1/2 cm, von der Wehrli A.-G. in Kilchberg b. Zürich; daselbst am 9. Dezember 1908 von derselben herausgegeben.
- Nr. 3715. 1 Prospekt für die Wintersaison von Pontresina, in farbiger Lithographie reproduziert, 50 1/2/42 cm, von der Kunstanstalt Hubacher & Co, A.-G. in Bern; daselbst am 20. Oktober 1908 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3716. Petit annuaire de la Confédération Suisse 1909, par Suchard S. A., à Serrières; y publié le 17 décembre 1908 et déposé par la même.

b. Fakultative Eintragungen — b. Enregistrements facultatifs

- Nr. 1453. L'Express, Indicateur de Chemins de fer, Bateaux, Trains, etc.; Service d'hiver 1908—1909, brochure 10 1/2/15 1/2 cm, par Charles Zoellner, à Genève; y publié le 10 octobre 1908 et déposé par le même.
- Nr. 1454. Statistik-Block mit Rendez-vous Kalender, 10/14 1/2 cm, von J. Ehrsam-Stahel in Zürich; daselbst am 20. Oktober 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1455. 1 Schlüssel-Plakat, 34 1/2/76 1/2 cm, von A. König-Bertschinger in Zürich; daselbst am 19. August 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1456. Graphische Darstellung von Logarithmen mit Bezeichnung ihrer arithmetischen Werte, Lithographie, 1 Blatt 46/50 cm, von Heinrich Dämen-Schmid in Oerlikon; daselbst am 18. Oktober 1904 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1457. Kaiser's neuer schweizer Schüler-Kalender 1909, 10/14 1/2 cm, von Kaiser & Co in Bern; daselbst am 20. November 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1458. 19 modèles de décors artistiques, reproductions photographiques, diamètre 33 mm, par Huguenin frères & Co, Le Locle; y publiés le 26 novembre 1908 et déposés par les mêmes.
- Nr. 1459. 42 modèles de décors artistiques, reproductions photographiques, diamètre 50 mm, par Huguenin frères & Co, Le Locle; y publiés le 26 novembre 1908 et déposés par les mêmes.
- Nr. 1460. 6 modèles de décors artistiques, reproductions photographiques, diamètre 58 mm, par Huguenin frères & Co, Le Locle; y publiés le 26 novembre 1908 et déposés par les mêmes.
- Nr. 1461. Thuner-Lied, ein Lied, 17 1/2/36, von Fräulein Ida Koch in Thun; am 30. Mai 1907 in Bern erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1462. Carte géographique du Salève, reproduction lithographique, échelle 1:25000, 95/35 cm, par Charles Perron, à Genève. Propriétaires-Éditeurs: Robert Marchand & Co, à Genève; y publiée le 15 novembre 1908 et déposée par les mêmes.
- Nr. 1463. Schweizerischer Taschenkalender für Geflügel- und Kaninchenzucht, Vogelschutz und Vogelpflege für die Jahre 1909/1910, 16/41 cm, von Heinrich Wismer in Muttens; daselbst am 22. Dezember 1908 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Änderungen Modifications

Cession du 14 octobre 1908, en faveur de Eugène Schaffroth, à Lausanne, de l'œuvre inscrite sous n° 1194 B (Enregistrement facultatif) au nom de Paul Collet, également à Lausanne. — Enregistrement du 2 novembre 1908.

Cession du 11 novembre 1908, en faveur de Jaques Noseda, à Vevey, de l'œuvre inscrite sous n° 1267 B (Enregistrement facultatif) au nom de Ed. Recordon, à Corseaux. — Enregistrement du 18 novembre 1908.

Marken. — Marques

Berichtigung

Nr. 24741 von Dr. Th. Gassmann in Zürich. — Das Eintragungsdatum dieser Marke ist nicht der 23. sondern der 21. Dezember 1908, 8 Uhr (Stehe S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1909 und Markensammlung von 1908, p. 619).

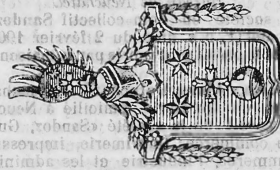
Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 24785. — 9. Januar 1909, 8 Uhr.

Robert Schmid & Sohn, Fabrikanten,
Gattikon-Thalwil (Schweiz).

Wollene und bannwollene Webwaren, insbesondere reinwollene Mousseline und Cachemirs.

(Übertragung der Marke Nr. 11256 von Robert Schmid.)



Nr. 24786. — 9. Januar 1909, 8 Uhr.

Robert Schmid & Sohn, Fabrikanten,
Gattikon-Thalwil (Schweiz).

Reinwollene Mousseline.

(Übertragung von Nr. 24289 von Robert Schmid.)

562

Nr. 24787. — 9. Januar 1909, 8 Uhr.

Robert Schmid & Sohn, Fabrikanten,
Gattikon-Thalwil (Schweiz).

Reinwollene Mousseline.

(Übertragung von Nr. 24290 von Robert Schmid.)

619

Nr. 24788. — 9. Januar 1909, 8 Uhr.

Robert Schmid & Sohn, Fabrikanten,
Gattikon-Thalwil (Schweiz).

Reinwollene Mousseline.

(Übertragung von Nr. 24291 von Robert Schmid.)

711

Nr. 24789. — 9. Januar 1909, 8 Uhr.

Robert Schmid & Sohn, Fabrikanten,
Gattikon-Thalwil (Schweiz).

Reinwollene Mousseline.

(Übertragung von Nr. 24292 von Robert Schmid.)

713

Nr. 24790. — 11. Januar 1909, 8 h.

Alexandre Engel, Fabrique d'horlogerie Angelo,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 24791. — 11. Januar 1909, 8 Uhr. Eulert-Frey & Co, Fabrikanten, Basel (Schweiz).

Einlegemappen u. Briefordner, sowie deren Zubehörenden.



Nr. 24792. — 11. Januar 1909, 8 Uhr. Wolfram Lampen Aktien-Gesellschaft, Fabrik, Augsburg (Deutschland).

Glühlampen und Teile von solchen.



Schweizerische Emissionsbanken. — Banques d'émission suisses. Notenzirkulation und Barvorrat der einzelnen Banken in den Jahren 1881/90, 1891/1900, 1901/1905 u. 1906 bis 1908. Circulation et encaisse métallique de chaque banque dans les années 1881/90, 1891/1900, 1901/1905 et 1906 à 1908.

Aufgestellt nach Massgabe der Wochensituationen vom Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken. Tableau dressé suivant les situations hebdomadaires par l'inspectariat des banques d'émission suisses.

Main data table with columns for bank names, years (1906-1908), and various financial metrics like circulation and reserves.

Observations. Les chiffres figurant dans la colonne de la moyenne des années 1881/1890 dans la ligne de la Banque de Fribourg (B. 38), concernent la Caisse d'amortissement de la dette publique (B. 25) dont la Banque de Fribourg est devenue successeur légal, à partir du 31 décembre 1892. Les banques, et-après désignées ont renoncé à leur droit d'émission dans le courant de l'année 1908, savoir: Le 2 janvier: La Banque de Schaffhouse, à Schaffhouse (B. 28). Le 31 janvier: La Banque hypothécaire Thurgovienne, à Frauenfeld (B. 11). Le 17 septembre: La Banque cantonale tessinoise, à Bellinzona (B. 4). Berne, janvier 1909.

Bemerkungen. Die in der Linie der Banque de Fribourg (B. 38) in der Durchschnitts-Kolonne von 1891/90. eingestellten Zahlen betreffen die Caisse d'amortissement de la dette publique (B. 25), deren Rechtsnachfolgerin seit 31. Dezember 1892 die Banque de Fribourg geworden ist. Im Laufe des Jahres 1908 haben folgende Banken auf ihr Emissionsrecht verzichtet: Auf den 2. Januar: Die Bank in Schaffhausen, in Schaffhausen (B. 28). Auf den 31. Januar: Die Thurgauische Hypothekbank, in Frauenfeld (B. 11). Auf den 17. September: Die Banca Cantonale Ticinese, in Bellinzona (B. 4). Bern, Januar 1909.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweis der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Table with columns: Datum/Date, Noten-Umlauf/Circulation des billets, Metallbestand/Réserve métallique, Portefeuille, Lombard/Nauvissements, Anzählige Verbindlichkeiten/Engagements à court éch. Rows include Swiss National Bank, Swiss Emission Banks, Belgian National Bank, German Reichsbank, Bank of England, and New-York Associated Banks.

Während also unter den Meistlieferanten die Schweiz in 1900/01 an der 9., in 1904/05 an der 7. Stelle stand, finden wir sie in 1907/08 an der 5. Stelle angelangt. Seit 1900/01 hat sich die Ausfuhr der Schweiz nach Kanada 4 1/2 Male vergrößert; steht damit einzig gegenüber allen anderen Ländern.

Die kanadischen Zolleinnahmen betrugen 1900/01: \$ 29,108,977; 1905/06: \$ 46,671,101; 1907/08: \$ 58,331,074. Von letztgenannter Summe entfielen auf den allgemeinen Tarif: \$ 40,796,078; den englischen Preferential-tarif: \$ 14,678,836; den Surtax (deutschen) Tarif: \$ 2,856,159.

Die Ausfuhr der rein kanadischen Erzeugnisse erfolgte in den Hauptposten nach:

Table showing export destinations for Canadian goods: Grossbritannien und Irland, Britische Kolonien, Ver. Staaten von Amerika, Argentinien, Belgien, Deutschland, Frankreich, Kuba, China, Japan, Holland, Porto-Rico, Mexiko, Russland, Italien, Chile, Dänemark, Norwegen, Schweden, Spanien, Schweiz, Oesterreich-Ungarn.

Gemäss des Vorstehenden erscheint es, als ob das Fiskaljahr 1907/08 den bis dahin höchsten wirtschaftlichen Status Kanadas aufzuweisen habe. Hätte indessen die erwähnte Verlegung des fiskalischen Jahres in die 12 Monate vom 1. April bis 31. März, statt wie früher vom 1. Juli bis 30. Juni, nicht stattgefunden, so würden sich, besonders in der Einfuhr, Zahlen ergeben haben, die diejenigen von 1906/07 (welche aus dem eingangs angeführten Grunde keine Berücksichtigung erfahren konnten) nicht erreicht hätten, weil die Monate April, Mai, Juni 1908, alsdann noch in das Fiskaljahr 1906/07 gehörend, einen beträchtlichen Rückgang des Aussenhandels aufwiesen.

Der Aussenhandel Kanadas in der Zeit vom 1. April bis inkl. 30. November 1908 betrug in der Einfuhr \$ 194,827,463 gegen \$ 259,495,184 und in der Ausfuhr \$ 168,080,489 gegen \$ 172,433,679 in der gleichen Zeit des Vorjahres; der gesamte Aussenhandel \$ 362,907,952.

Die Zolleinnahmen weisen in den 8 Monaten vom 1. April bis 30. November 1908 \$ 30,788,407 auf gegen \$ 41,112,457 in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Folgende Ziffern geben einen Ueberblick über den Aussenhandel Kanadas während der ersten 6 Monate (April bis September) der Jahre 1906, 1907 und 1908.

Table comparing trade figures for 1906, 1907, and 1908: Einfuhr, Ausfuhr, Total.

Die an der Einfuhr und Ausfuhr meistbeteiligten Länder während der Monate 1. April bis inklusive September der Kalenderjahre 1906, 1907 und 1908 sind folgende:

Table showing top trade partners for imports and exports in 1906, 1907, and 1908: Vereinigte Staaten von Amerika, Grossbritannien und Irland, Britische Kolonien, Frankreich, Deutschland, Schweiz, Belgien, Japan, Holland, Oesterreich-Ungarn, Spanien, Mexiko, Argentinien, Italien, China, Kuba, Griechenland, Russland, Brasilien, Holländisch Indien, Uruguay, Schweden, Norwegen, Portugal.

Table showing top trade partners for exports in 1906, 1907, and 1908: Vereinigte Staaten von Amerika, Grossbritannien und Irland, Britische Kolonien, Frankreich, Deutschland, Schweiz, Belgien, Japan, Holland, Oesterreich-Ungarn, Spanien, Mexiko, Argentinien, Italien, China, Kuba, Griechenland, Russland, Brasilien, Holländisch Indien, Uruguay, Schweden, Norwegen, Portugal.

Nach Vorstehendem ist in dem Halbjahr 1908 die Schweiz gegen Oesterreich-Ungarn in der Einfuhr zurückgetreten. Die auffällige Steigerung Oesterreich-Ungarns in 1908 erklärt sich durch die Zuckereinfuhr im Betrage von \$ 633,094 gegen nur \$ 355 im Jahre 1907. Das Jahr 1906 weist keine Zuckereinfuhr auf. Die sonst regelmässigen Einfuhren aus Oesterreich-Ungarn bestehen hauptsächlich aus Hemden, Hemdenkragen und Manschetten; Hopten, Knöpfen und Tabakspfeifen- und Zigarrenspitzen. In diesen Artikeln ist in 1908 ein Rückgang zu verzeichnen.

Aussenhandel Kanadas

Durch Gesetz vom Jahre 1903 wurde das ehemals den Zeitraum vom 1. Juli bis 30. Juni umspannende Fiskaljahr Kanadas in die zwölf Monate vom 1. April bis 31. März verlegt. Das hatte zur Folge, dass für 1906/1907 nur Statistiken für neun Monate ausgegeben werden konnten. Diese lassen daher keine Vergleiche mit den Statistiken sowohl der früheren Fiskaljahre, als dem von 1907/1908 zu, weshalb sie in den nachstehenden Aufzeichnungen keine Berücksichtigung gefunden haben.

Der Gesamt-Aussenhandel Kanadas im Fiskaljahr 1907/1908 betrug \$ 650,793,131, wovon \$ 370,786,525 auf die Einfuhr und \$ 280,006,606 auf die Ausfuhr entfielen.

Die Ein- und Ausfuhr weist folgende Entwicklung auf:

Table showing import and export trends by fiscal year (1867/68 to 1907/08) categorized by Zollfreie, Verzollte, Gold und Silber, and Total-Einfuhr/Ausfuhr.

Die an der Einfuhr meistbeteiligten Länder sind folgende:

Table showing top trade partners for imports in 1907/08, 1900/01, and 1904/05: Vereinigte Staaten von Amerika, Grossbritannien und Irland, Britische Kolonien, Frankreich, Deutschland, Schweiz, Belgien, Japan, Holland, Oesterreich-Ungarn, Spanien, Mexiko, Argentinien, Italien, China, Kuba, Griechenland, Brasilien, Holländisch Ostindien, Russland, Uruguay, Schweden, Norwegen, Portugal, Dänemark.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 11. Januar.)

Kupfer. Die Chilicharters für die zweite Hälfte Dezember wurden mit 3000 tons gekabelt, von welchen 1625 tons direkt nach New-York verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode betragen 18,147 tons gegen 16,104 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat sich demnach um 2043 tons vergrößert und beträgt jetzt 55,677 tons gegen 53,634 tons am 15. Dezember.

	31. Dez. 1908	15. Dez. 1908	31. Dez. 1907
	tons	tons	tons
Total-Stocks in England und Frankreich	46,227	44,134	13,060
do. schwimmend von Chili und Australien	9,450	9,500	6,650
Total sichtbarer Vorrat	55,677	53,634	19,710

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche bis 8. Januar wurden mit 4163 tons gekabelt.

Ogbleich der Standard-Markt während der Neujahr-Feiertage geschlossen war und kein Geschäft stattfand, entwickelte sich ein ganz lebhaftes Geschäft in Raffinad-Kupfer. In Amerika zeigte sich bessere Konsumfrage auch für entfernten Termin und die Produzenten erzielten ihre Preise, da die billigen zweitbändigen Offerten zurückgezogen waren. Die Hecla Co. hat, nachdem sie grosse Verkäufe bewerkstelligt, ihren Preis auf 15 cs. erhöht. Elektrolyt in New-York notiert 14 1/2 bis 15 cs., nicht unerheblich höher als die hier zirkulierenden Preise. Auch in Europa fanden Anfangs der Woche beträchtliche Umsätze statt. Später schwächte sich die Frage infolge des flauen Marktes für Standard und der niedrigen Fondsbörse etwas ab.

Der Standard-Markt eröffnete 1/8 über den letzten Preis, auf die ungünstige statische Lage und die politischen Bedenken gehen Preise nach und berührten £ 62 17 6 Kasse, £ 63 11 3 dreimonatlich, schliessen indes stetiger £ 63 Kasse, £ 63 15 dreimonatlich.

Es notieren: Tough £ 67 bis £ 67 10 ÷ 2 1/2 %; Best Selected £ 67 5 bis £ 67 15 ÷ 2 1/2 %; Electrolyt £ 66 bis £ 67; indische Bleche £ 75.

Nach den Zusammenstellungen des Engineering & Mining Journal in New-York betrug die amerikanische Produktion 1908: 477,500 tons gegen 474,700 tons in 1907.

Zinn. Der Markt eröffnete fest, berührte £ 134 dreimonatlich, Preise gaben aber bald nach, da stärkeres Angebot von den östlichen Märkten vorlag und sich stärkere Realisationslust zeigte. Der Markt schliesst zu den niedrigsten Preisen £ 128 10 Kasse, £ 129 10 dreimonatlich.

Blei. Bei dem Bekanntwerden des Streikes auf den Brokenbill-Minen zeigte sich eine lebhaftere Bewegung. Verkäufer waren sehr zurückhaltend; für promptes Blei wurden £ 13 7 6, für Lieferung £ 13 17 6 bezahlt. Starke Ankünfte drückten dann auf den Markt und derselbe schliesst etwas niedriger, für fremdes Blei prompt £ 13 3 9 bis £ 13 5, vorwärts £ 13 12 6. Englisch Blei £ 13 7 6 bis £ 13 10. Rheinisches Blei notiert M. 27.

Zink hält sich fest, und Preise konnten weiter anziehen. In London notieren gewöhnliche Marken £ 21 5 bis £ 21 7 6; für Spezialmarken £ 21 10 bis £ 21 15; rheinisch-belgisches Zink M. 42 50 bis M. 44; schlossisches Zink M. 42 his M. 43 Hütte.

Antimon £ 32 his £ 34. Silber 23 1/2 d prompt, 23 1/2 d vorwärts.

Bankbilanzen. Die der Berliner Stampelvereinigung angehörenden Grossbanken haben beschlossen, ihre Bilanzen künftighin alle zwei Monate zu veröffentlichen. Die erstmalige Veröffentlichung würde also den Stand von Ende Februar 1909 wiedergeben. Die Banken haben sich untereinander auf ein bestimmtes Schema für die Veröffentlichung geeinigt, und diesem Schema dürfen auch die auf den 31. Dezember 1908 gezogenen Bilanzen bereits angepasst sein. Mit diesem Beschluss der Berliner Grossbanken ist einer Forderung Rechnung getragen, die namentlich angesichts der zunehmenden Ausdehnung ihres Depositengeschäfts in immer weiteren Kreisen nachdrücklich erhoben wurde. Wird auch der Wert dieser Veröffentlichungen wesentlich bedingt sein durch das in Aussicht genommene Schema und die dadurch ermöglichte Ausführlichkeit, so ist, schreibt die «Deutsche Industrie-Zeitung», jedenfalls grundsätzlich dieser Beschluss der Grossbanken mit Befriedigung zu begrüssen.

Postscheck- und Giroverkehr. Nach dem vorläufigen Abschluss hatte der Postscheck- und Giroverkehr im Jahr 1908 folgendes Ergebnis: Die Zahl der Rechnungsinhaber betrug am 1. Dezember 1908: 5301 (1907: 4066).

Der Jahresumsatz beläuft sich:

	1908	1907
	Fr.	Fr.
auf:	1,287,474,502 76	746,287,119 58
Die Einzahlungen, bzw. Gutschriften betragen:		
Bare Einzahlungen	418,648,708 08	297,346,983 67
Gutschriften im Giroverkehr	227,080,706 80	76,844,192 89
Die Rückzahlungen, bzw. Lastschriften stellen sich auf:		
Bare Rückzahlungen durch Postscheck-bureaux	260,299,576 54	79,813,575 72
Bare Rückzahlungen durch Poststellen	154,364,804 59	115,439,174 41
Lastschriften im Giroverkehr	227,080,706 80	76,844,192 89
Total wie oben	1,287,474,502 76	746,287,119 58

Der Umsatz hat somit gegenüber dem Vorjahr zugenommen um Fr. 541,187,383 18. Durch den Giroverkehr, also ohne Inanspruchnahme von Barmitteln und Noten, wurden abgewickelt Zahlungen im Gesamtbetrage von Fr. 454,161,413 60; hierbei ist die Schweiz Nationalbank beteiligt mit Fr. 88,170,000.

Der Giroverkehr erreichte 35,28 % des Umsatzes, oder, wenn der Verkehr mit der Schweiz Nationalbank nicht einbezogen wird, 30,52 % (1907: 20,59 %).

Das Guthaben der Rechnungsinhaber beläuft sich auf Ende des Jahres 1908, inkl. der pro 31. Dezember gutgeschrieben Zinsen, auf 12,584,720 02 Franken (1907: Fr. 8,600,393 12).

Hiervon waren angelegt in Obligationen Fr. 7,050,000, in Kontokorrent und verfügbaren Mitteln Fr. 5,534,720 02, total Fr. 12,584,720 02.

Schweizerische Konsumvereine. Dem Verbandschweizerischer Konsumvereine gehörten am 31. Dezember 1907 259 Vereine an, am 31. Dezember 1908 295. Die Zunahme beträgt somit 36 Vereine. Eine so grosse Zahl von Vereinen hat sich dem Verbandschweizerischer Konsumvereine noch niemals während eines

Jahres angeschlossen. Die höchste Ziffer war bisher 33 gewesen (1903 und 1906); im Durchschnitt vermehrte sich der Verband in den Jahren von 1891—1897 um je 12 Vereine. Die letztjährige Mitgliederzunahme übersteigt sonach das Dreifache des bisherigen Durchschnittes.

Schweizerische Wasserwirtschaft. Im eben erschienenen siebten Heft der «Schweizerischen Wasserwirtschaft» (Zürich, Steinmühle) bespricht Rechtsanwalt Pflegerhart in Zürich die Frage, ob künftig gegen die Abweisung eines Wasserrechts-Konzeptionsbegehrens ein Rekurs zulässig sein soll. Die Frage hat für die Gestaltung des künftigen Bundesgesetzes über die Ausnutzung der Wasserkräfte grosse Bedeutung. Ueber die Wasserhältnisse der für die Weiterführung der Rhein-Bodensee-Sifahrt zunächst in Betracht kommenden Strecke vom Rheinfall bis zur Aaremündung orientiert ein Längsprofil mit begleitendem Text.

Bidons à pétrole, etc. Suivant décision du Conseil fédéral du 17 décembre 1908, sont admis au poinçonnage les bidons à pétrole de forme rectangulaire. Pour renforcer les parois du récipient, dont l'épaisseur sera au moins de 0.5 mm, ces bidons seront munis à l'intérieur, au tiers et aux deux tiers environ de la hauteur du vase, de deux cercles en fer d'au moins 4 mm de diamètre, de telle sorte que les parois soient touchées par ces cercles. Aux quatre points de contact, les cercles doivent être bien soudés à la paroi. Le cercle de renfort au fond du vase doit consister en fer-feuillard ou en rubans suffisamment solides et, entourant toute la paroi, dépasser celle-ci et le fond du vase.

Pour les vases à entonnoir, le bord inférieur de l'ouverture d'emplissage détermine la limite de capacité. Mais, pour pouvoir reconnaître le niveau du liquide, il est permis d'appliquer des ouvertures en mica à une paroi verticale. Ces petites ouvertures doivent être protégées par des gouttes de plomb et un poinçonnage contre les changements qu'elles pourraient subir. Lorsque la petite ouverture est pratiquée sur l'anse du vase, il faut que cette anse fasse corps avec le récipient. Une marque placée à l'ouverture indique la limite de capacité. Le fond, le couvercle et l'anse doivent être munis d'un poinçon.

Les vases destinés au commerce des produits de la distillation du pétrole, tels que la benzine, etc., sont soumis, quant à leur construction et au matériel employé, aux mêmes dispositions que les bidons à pétrole.

La tolérance pour les bidons à pétrole et les produits de la distillation du pétrole est fixée à 1 %.

Les bidons à benzine de forme carrée utilisés dans le service des automobiles sont libérés de l'obligation de l'étalonnage; toutefois, ils ne doivent porter aucune indication de contenance, et la vente du liquide doit se faire au poids. L'indication de la contenance doit disparaître des bidons à benzine actuellement en usage.

Télégraphes. Les télégrammes privés pour Messine sont réadmis. Ceux pour les provinces de Messine et Reggio di Calabria sont acceptés aux risques des expéditeurs; ceux pour les autres localités de la Sicile sont admis aux conditions normales.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. Neue Beitritte. — 11. I. 1909. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI 273 Elektrische Strassenbahn Aarau-Schöfland, Aarau. VI 272 Wynentalbahn in Aarau. Acacias (Genève): I 235 L'Artisan, Société Anonyme, rue du Léopard. Altstätten (St. Gallen): IX 527 Blatter & Gähwiler, Riedau. Baden: VI 295 Oederlin, E. & Co. Basel: V 291 Birkhäuser, Emil, Buchdruckerei & Verlag. V 477 Dehne, Felix. V 473 Dreser, H. J., & Sohn, Bürstenfabrik, Kurzwären en gros. V 408 Hafner-Fischer, Frau Aloisia. V 422 Matthey-Meier & Co. V 414 Schärer, Ed., Kuchegässlein 7. V 490 Schwob, Paul, Schuhwarenhaus. V 385 Seiler & Co. Bern: III 598 Rot-Kreuz-Sammlung für Sidalien. Bleienbach: III 104 Gygax, Walther. Bremgarten (Aargau): VI 294 Imbach & Sohn. Brugg: VI 302 Ruppli, Jean. Buchs (St. Gallen): IX 526 Verein schweizer Eisenbahn-Angestellter, Kreis Buchs (St. Gallen). Burgdorf: III b 107 Sieber, E., Käse- & Butterhandlung. Chiasso: XI 116 Lersch & Kruse, Trasporti Internazionali. Chur: X 65 Christoffel-Gamsler, F. X 146 Veraguth, Harold & Co. X 75 Wirz, Ph., Direktionssekretär der Rhät. Bahn. Davos-Platz: X 67 Elektrizitätswerk Davos A. G. Ganterschwil: IX 532 Wättrich, Emil, Käser. Genève: I 239 Beauverd & Métra, 56 rue du Rhône. I 241 Bureau du Consistoire de l'Eglise Nationale protestante de Genève. I 243 Magg, Joseph, Avenue du Mail 28. I 240 Steinmetz, E. & Co. I 242 Stragiotti, Frederic, 12 rue de Chantepoulet. Gersau: VII 310 Camenzind & Co. Hauptwil: IX 528 Brunschweiler, Gebrüder. Helden: IX 533 Katholisches Pfarramt. Herisau: IX 535 Suhrer & Co. Lachen (Schwyz): VIII 811 Diethelm, G. & Co. Lansanne: H 472 Blatter & Dubois, Distillateurs, Liqueuristes. Leuzburg: VI 289 Meyer, Albert, Teigwarenfabrik. VI 296 Tanner-Jeanot, O., mechan. Sellerei. VI 298 Wurst- & Fleischwarenfabrik Leuzburg. Loco: XI 117 Schira, Ernesto, Mastro di posta. Luzern: VII 313 Compagnie Singer. VII 314 Union Helvetia. VII 317 Buriel-Reding, C., Versicherungsbureau, Morgartenstrasse 3. Mammern: VIII a 161 Ruckstuhl, A. St. Gallen: IX 529 Zentralkasse des Vereins schweiz Eisenbahn- & Dampfschiff-Angestellter. Schaffhausen: VIII a 149 Müller, Theo. VIII a 152 Sigerist, Carl, & Co. St. in a/Rhein: VIII a 155 Sonnenmoser, J. Tankon bei Aadorf: VIII b 135 Thonwarenfabrik & Gutswirtschaft Tankon. Trüfen (Appenzel): IX 537 Scherrer, A., Dr., Drogerie «Alpina». Wallenstadt: X 78 Gehrig & Mannhart, Spenglerei & Installationsgeschäft. Willisau: VII 312 Wyler-Dreifuss, S. Zetzwil: VI 297 Eichenberger, A. & W., zur Grünau. Zollikon: VIII 374 Leemann, A., & Co. Wein-Import. Zürich: VIII 679 Bollter, Ernst, Agentur & Kommission, Brandschenkestr. 26. VIII 824. Compagnie Singer, Nähmaschinen. VIII 761 Nötzli, Math., Esperanto-Verlag, Langstr. 211. VIII 660 Schoch, Henri.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz		Paris		London		Berlin		Milano		Wien		New-York
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	
1905 7.	I 4 1/2	3 1/2	8	2 1/2	8	2 1/2	5	3 3/4	5	3 3/4	8 1/2	3	4 2 1/2
1906 7.	I 5	4 3/4	8	2 1/2	4	3 3/4	6	4 1/2	5	4 3/4	4 1/2	4	5 6
1907 7.	I 5 1/2	4 3/4	8	3	6	4 1/2	7	5 1/2	5	5	4 1/2	4 1/2	5 2 1/2
1908 7.	I 5 1/2	5 1/2	4	3 3/4	6	4 1/2	7 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	6	5 1/2	6 6
	7.	XII 8 1/2	3 1/2	8	4 1/2	2 1/2	2 1/2	4 2 1/2	5 1/2	5 1/2	4	4 1/2	5 2 1/2
	15.	XII 8 1/2	3 1/2	8	2	2 1/2	2 1/2	4 3 1/2	5 1/2	5 1/2	4	3 1/2	4 3
	23.	XII 8 1/2	3 1/2	8	2 1/2	2 1/2	2 1/2	4 3 1/2	5 1/2	5 1/2	4	3 1/2	4 3 1/2
	31.	XII 8 1/2	3 1/2	8	2 1/2	2 1/2	2 1/2	4 2 1/2	5 1/2	5 1/2	4	3 1/2	4 3 1/2
1909 7.	I 8 1/2	8	8	2 1/2	2 1/2	2 1/2	4 2 1/2	5 1/2	5 1/2	4	3 1/2	4	2 1/2

o. = offiziell (official); p. = privat (hors banque). * Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:* — Cours du change à vue sur:*****

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.819; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1905 7.	I 100.26 1/2	25.20 1/2	123.44 1/2	100.23 1/2	100.06	105	208.90 1/2	5.16 1/2
1906 7.	I 100.20 1/2	25.15	123.12 1/2	100.02	99.92	104.62 1/2	207.96 1/2	5.15 1/2
1907 7.	I 100.14 1/2	25.25	123.19 1/2	100.25 1/2	99.87 1/2	104.69 1/2	208.38 1/2	5.18 1/2
1908 7.	I 100.32	25.24 1/2	123.13 1/2	100.30	100.23 1/2	104.59	208.48 1/2	5.17 1/2
	7.	XII 100.09	25.13 1/2	122.75 1/2	99.88 1/2	99.69 1/2	104.77 1/2	208.24 1/2
	15.	XII 100.03 1/2	25.15	122.89 1/2	99.83	99.74 1/2	104.88 1/2	208.37 1/2
	23.	XII 100.07 1/2	25.14 1/2	122.8 1/2	99.85 1/2	99.79 1/2	104.81 1/2	208.23 1/2
	31.	XII 100.07 1/2	25.13 1/2	122.77 1/2	99.85	99.78 1/2	104.76 1/2	208.30
1909 7.	I 100.11 1/2	25.13 1/2	122.77 1/2	99.85 1/2	99.78 1/2	104.78 1/2	208.40	5.15 1/2

*** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Société Nouvelle des Automobiles Martini

à St-Blaise (Neuchâtel)

MM. les actionnaires de cette société sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**

pour le vendredi, 29 janvier 1909, à 10 $\frac{1}{2}$ heures du matin, à la petite salle des conférences, à Neuchâtel, Passage Maximilien-de-Meuron n° 6, avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

- 1° Procès-verbaux des assemblées générales du 30 janvier 1908.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 4° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 5° Nomination d'administrateurs.
- 6° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
- 7° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à St-Blaise et à la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, dès le 20 janvier. (145)

Pour pouvoir participer à l'assemblée MM. les actionnaires devront déposer leurs titres d'actions, le 26 janvier au plus tard à la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, qui leur délivrera en échange une carte d'admission à l'assemblée. St-Blaise, le 11 janvier 1909.

Le conseil d'administration.

Excursions Suisses S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le mercredi, 3 février 1909, à 2 $\frac{1}{2}$ heures de l'après-midi, au siège social, 2 Place du Port, à Genève. (149)

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1908.
 - 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
 - 3° Délibération, approbation des comptes, décharge à donner au conseil.
 - 4° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1909. Genève, le 13 janvier 1909.
- Le conseil d'administration.
- NB. Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront déposés dès le 23 janvier, au siège social de la société, où les intéressés pourront en prendre connaissance. Pour assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres 5 jours avant l'assemblée, au siège de la société, 2 Place du Port, où il leur sera délivré une carte d'admission.

Berli & Co Aktien-Gesellschaft

Zürich

Die Herren Aktionäre werden zur **zweiten ordentlichen Generalversammlung** auf Freitag, den 29. Januar 1909, nachmittags 5 Uhr ins Bureau der Gesellschaft eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 31. Januar 1908.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz per 1908 und des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat (Direktion).
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahlen. (153.)

Zürich, den 12. Januar 1909.

Die Direktion.

Zeit-Registrier-Apparate

zur Kontrolle des Personals in Bureau, Fabriken etc. Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten. **Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe.** Eine damit korrespondierende, hervorragende, zeitsparende Erfindung

ist die amerikanische automatische

Geld-Auszahl-Maschine

zur Erledigung grosser Zahltage in Fabriken in einem Drittel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden. **Auf Wunsch machen wir Probe-Zahltag, ohne Kaufverbindlichkeit!** (150.)

Bareiss, Wieland & Co., Zürich

Bank in Zofingen

Einladung

zur **Generalversammlung der Aktionäre** auf Samstag, den 30. Januar 1909, vormittags 10 Uhr **in den Rathssaal in Zofingen**

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1908, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablaufes der Amtsperiode.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1909.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Geschäftsbericht liegen vom 20. Januar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation über den Aktienbesitz vom 25. bis 30. Januar, vormittags 9 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden. (144.)

Die Geschäftsberichte sind vom 23. Januar an ebenfalls an unserer Kasse erhältlich.

Zofingen, den 13. Januar 1909.

Der Verwaltungsrat.

Kommanditär gesucht

Für ein nachweisbar vorzüglich prosperierendes

Fabrikationsgeschäft in der Zentralschweiz

bisher kleinere A. G., dessen Uebernahme jedoch von langjährigem bewährten Leiter zusammen mit tüchtigem Kaufmann geplant ist, wird zur Ermöglichung der Umwandlung Kommandite mit (109.)

40 bis 50 Mille gesucht

Durchaus reelles Geschäft und solide Kapitalanlage. Einlage wird sichergestellt, gut verzinst u. partizipiert am Reingewinn.

Nur ganz seriöse Reflektanten belieben Offerten unter Chiffre R 156 Y an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, in Bern, zu richten.

Rasch, ohne Betriebsstörung (73.)

erstellen wir als Spezialunternehmer unsere fugenlosen, unverbrennlichen

Fussböden in Fabriken

aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System selbst auf ölige Holzböden

Ch. H. Pfister & Cie., Basel

Well Konkurs der Union Kassenfabrik gekauft liquidiere enorm grosses Lager bester

Kassen

zu sehr billigen Preisen. Einzel und in Partien. Banken, Gemeinden, Kaufleuten, Privaten und Händlern bietet sich niederderkende Gelegenheit.

Verkaufsstellen:

Lintheschergasse 2, Gessnerallee 36 und in der Union Kassenfabrik Albisrieden

Sich bestens empfehlend. (71) **B. Schnelder, Kassenfabrikant, Zürich.**

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen **E. Muggli-Isler, Bleberstr., Zürich IV** (Nachf. von O. Schär) (75)

Vertretung

für den Platz Bern und Umgebung gesucht von solidem, tüchtigem Kaufmann. Erstklassige Häuser der Lebens- und Genussmittelbranche, denen an der Reduktion des Reisespesenkontos gelegen ist, bevorzugt. Prima Referenzen. Offerten sub Chiffre 148 an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Gesucht

Kapitalist zur Ausbeutung von erstklassigem wertvollem **Schutzrechte**

in d. Maschinenbau-Branche gesucht. Offerten unter „Recht“ ZH 408 an Rudolf Mosse, Zürich. (152)

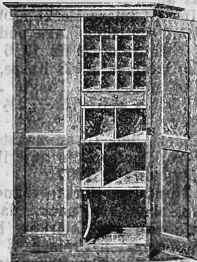
Gesucht

Zur Fabrikation und Vertrieb einer patentierten und ausprobierten Erfindung im Transmissionsbau wird eine Maschinenfabrik gesucht. Eventuell würden vorhandene Patente abgetreten. Offerten unter Chiffre Z. G. 407 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich. (151.)

Amerik. Buchführ. lehrtr. gründl. durch Unterrichtsbrieft. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bucherexpertise Zürich. B15. 14



Dokumenten-Schränke



Akten-, Brief- oder Katalog-Schränke

Garderobe-Schränke mit Rolljalousie od. Türen

Liefern als Spezialität in nur prima Qualität zu sehr billigen Preisen (88)

Kaiser & Co., Bern

Illustrierter Katalog auf Verlangen

Stuhl- & Möbel-Unterlagen

zur Schonung des Fussbodenbelages für Verweise unentbehrlich!

Von Jolemann Lech... saubere... dreiseitig pro 100 Stüek für O oder O bis 25 mm Fr. 16 von 25 - 30 mm Fr. 20 von 30 - 45 mm Fr. 35

C. A. Ulbrich & Co., Zürich II Telefon 1493 (74) Seestrasse 45

Emser Pastillen

in Glasröhrchen

aus den Königlichsten Betrieben zu Em

Altbewährt gegen Husten, Heiserkeit Überall erhältlich

Lösend, mildernd, vorbeugend, säure-tigend. 52

Inserate

in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden bestens besorgt

In allen grösseren Städten der Schweiz u. im Ausland domicilirt.

Haasenstein & Vogler Annoncen-Expedition

Adressen aller Länder, Branchen u. Lieferant auf Listen, Streifen und Kuverts geschrieben, sowie Bezugsquellen. Erste Inten. Adressenbureau, Zürich II (Seest. 65), Telefon 6881 Prospekte gratis. (146)